

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 02.12.2009

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:10 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Miko Runkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 9 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Dr. Christoph Gericke SPD-Fraktion Krankheit

Stadtratsmitglieder

Frau Dr. Heidi Becherer SPD-Fraktion
Herr Wolfgang Kraneis SPD-Fraktion
Herr Jürgen Leistner CDU-Ratsfraktion
Herr Dr. Ullrich Müller CDU-Ratsfraktion
Herr Klaus Möstl SPD-Fraktion
Herr Dr. Peter Neubert Fraktion DIE LINKE
Herr Bernd Reinshagen Fraktion FDP
Herr Karl-Friedrich Zais Fraktion DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglied

Herr Maik Otto SPD-Fraktion

sachkundige Einwohner

Herr Reiner Berndt
Herr Dr. rer.nat. Gerd Bochmann
Frau Ute Stöckert
Herr Kai Tietze

beratend Teilnehmende

Herr Thomas Hormes stellv. Betriebsleiter ASR
Herr Gerold Münster Betriebsleiter ASR/ESC
Frau Carola Nowaczyk stellvertretende Betriebsleiterin ESC
Herr Peter Schubert Betriebsleiter FBB

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Ilona Teichert Sachbearbeiterin SG 20.22

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 28.10.2009
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** derzeit zulässigen Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Betriebsausschuss
-

- 4.1 2. Änderung zum Wirtschaftsplan 2009 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-455/2009 Einreicher: D 2/ESC
-

Herr Münster (Betriebsleiter ASR/ESC) begründet die Notwendigkeit zur 2. Änderung des Wirtschaftsplanes 2009 des ESC.

Auf die Nachfrage von **Herrn Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion)** teilt **Herr Münster** mit, dass der Ortschaftsrat Mittelbach über die zeitliche Verschiebung der Baumaßnahme Hauptsammler Mittelbach (entlang Bachlauf) in das Jahr 2010 informiert wurde.

Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion) bittet um Auskunft zur Reduzierung der Finanzierungsquellen für die Maßnahme Süd-West-Quadrant. Herr Münster erklärt, dass eine Reduzierung in der Finanzierung ungewöhnlich sei. Grund dafür sei die bei der Ausschreibung für den Entwässerungsanteil erzielten erheblichen Einsparungen im Vergleich zur Kostenberechnung.

Herr Berndt (sachkundiger Einwohner) möchte wissen, ob sich das Trennbauwerk RÜB-AN3 ebenfalls in Mittelbach befinde und ob mit den Mehraufwendungen die Maßnahme finanziert werden könne. **Herr Münster** sagt, dass es sich um Baumaßnahmen in unterschiedlichen Gebieten handle und die Deckungsquelle als Nachweis diene. Aufgrund der fachtechnischen Kompliziertheit der Maßnahme müsse nunmehr der finanzielle Rahmen ausreichend sein.

Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE) nimmt Bezug auf die Ursachen für die Erhöhung der geplanten Aufwendungen bei der Realisierung der Baumaßnahme Trennbauwerk RÜB-AN3 und fragt, ob dafür nicht Mittel aus der Sonderrücklage eingesetzt werden können. **Herr Münster** verneint dies, weil es sich hierbei nur um die Entsorgungsmaßnahmen für die laufende Bautätigkeit handle.

Beschluss B-455/2009

Der Betriebsausschuss beschließt die 2. Änderung zum Wirtschaftsplan (Investitionsplan) 2009 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz wie folgt:

Mehraufwendungen bei abwassertechnischen Bauvorhaben 2009

Angaben in €				
lfd. Nr. WP	Vorhaben	Planansatz	aktuelle Plankosten gesamt	Plan-abweichung
A7	Trennbauwerk RÜB-AN 3	2.515.600	3.215.600	700.000
Summe:				700.000

Finanzierungsvorschlag zur Deckung der Mehraufwendungen 2009

lfd. Nr. WP	Vorhaben	Planansatz	aktuelle Plankosten gesamt	Plan-abweichung
A1	HS Mittelbach (entlang Bachlauf)	517.000	0	-517.000
B1	Süd-West-Quadrant	600.000	417.000	-183.000
Summe:				-700.000

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

5 Beratungsvorlage an den Betriebsausschuss

- 5.1 Vorstellung strategischer Projekte im Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) und im Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC)
Vorlage: BR-034/2009 Einreicher: D3/ASR
-

Herr Münster äußert sich zur Beratungsvorlage und erklärt, dass die Vorstellung strategischer Projekte im ASR und ESC in einer planmäßigen oder einer außerplanmäßigen Sitzung des Betriebsausschusses erfolgen könne. **Herr Bürgermeister Runkel** schlägt vor, dazu eine außerplanmäßige Sitzung in der Kläranlage Heinersdorf im Monat Februar 2010 durchzuführen.

6 Informationsvorlage an den Betriebsausschuss

- 6.1 Personalstrategische Projekte im Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR)
Vorlage: I-047/2009 Einreicher: D 3/ASR
-

Herr Münster Betriebsleiter ASR/ESC spricht zur Informationsvorlage.

Frau Stadträtin Dr. Becherer (SPD-Fraktion) fragt nach den Gründen, warum der Personalrat das Projekt „PAKT“ nicht wieder aktiv unterstützen werde. **Herr Münster** erklärt, dass der Ablehnungsgrund in der Leistungsverdichtung liege. Er meint, dass Optimierungen

nicht mit reinen Leistungserhöhungen gleichzusetzen seien, da moderne Betriebs- und Hilfsmittel auch zu Effizienzsteigerungen führen. So konnten in der Technologie in den letzten Jahren Fortschritte erzielt werden. Diese werden u. a. in den neu angeschafften Niederflurfahrzeugen sichtbar, die dem mitfahrenden Kraftfahrer das Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug erleichtern. Den Beschäftigten falle schwer, sich möglicherweise am Ende ihrer Lebensarbeitszeit den erheblichen Umstellungen des Arbeitsprozesses anzupassen. Insofern betrachte der Personalrat den Konflikt als einen anachronistischen Widerspruch zur Gesundheitsvorsorge. Deshalb müsse man sich im ASR über diesen Konflikt gemeinsam auseinandersetzen.

Herr Berndt (sachkundiger Einwohner) regt an, dass möglicherweise ein Betriebsarzt im Eigenbetrieb zum Einsatz kommen sollte, der die Spezifika der Arbeitsprozesse genauer kennen würde. **Herr Münster** erklärt, dass ab dem Jahr 2010 ein neuer Arbeitsmedizinischer Dienst verpflichtet wurde. Im Rahmen der Betriebsstättenbegehung wurde konstatiert, dass der Eigenbetrieb optimale Bedingungen für die schwere Arbeit bieten könne. Die Frage sei, dass eine Leistungsverdichtung zu einer stärkeren Beanspruchung der menschlichen Leistungsfähigkeit führe.

Herr Dr. Bochmann (sachkundiger Einwohner) sagt, dass das hohe Durchschnittsalter der Beschäftigten den Gedanken aufkommen lasse, dass eine größere Anzahl von Beschäftigten in den wohlverdienten Ruhestand gehe. Er fragt nach Schwierigkeiten bei der Wiederbesetzung der Stellen und ob qualifiziertes Personal dafür bereit stehe. **Herr Münster** informiert, dass bereits jüngere Beschäftigte für wieder zu besetzende Stellen vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang müsse auch das Erfordernis für eine Wiederbesetzung der Stelle geklärt werden. Die Ausbildungsquote wurde erhöht, um der Entwicklung zu entsprechen.

Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE) fragt, ob der bestehende Konflikt zwischen Betriebsleitung und Personalrat innerbetrieblich geklärt werden könne. Das wird von **Herrn Münster** bejaht.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7 Verschiedenes

7.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Von den Betriebsleitern liegen keine Informationen vor.

7.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Von den Ausschussmitgliedern werden keine Fragen gestellt.

8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion)** und **Frau Stadträtin Dr. Becherer (SPD-Fraktion)** bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Runkel schließt die Sitzung.

10.12.2009
Datum
gez. Runkel
Runkel
Vorsitzender
des Ausschusses

17.12.2009
Datum
gez. J. Leistner
Leistner
Mitglied
des Ausschusses

14.12.2009
Datum
gez. Dr. Becherer
Dr. Becherer
Mitglied
des Ausschusses

09.12.2009
Datum
gez. Ludwig
Ludwig
Schriftführerin